



3. Rohstoffkolloquium

der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften
in Zusammenarbeit mit GREENPEG.eu



20. März 2024, 10:00 Uhr, Universität Potsdam

KRITISCHE ROHSTOFFE - GROßE BEDEUTUNG UND GERINGES ÖFFENTLICHES BEWUSSTSEIN – WAS IST ZU TUN?

PROGRAMM (10:00-16:00 Uhr)

10:00-10:15: Prof. Dr. Gerda Haßler (MLS, Universität Potsdam): Eröffnung

10:15-10:45: Prof. Dr. Christoph Hilgers (Karlsruher Institut für Technologie): Rohstoffbewusstsein und geostrategische Rohstoffsicherung

10:45-11:15: Knut Ansgar Hirsch (DMT GmbH and Co. KG, stellv. Vorsitzender des Vereins Rohstoffwissen): Der Bürgerdialog Rohstoffe – wissenschaftsbasierte Aufklärung der Bevölkerung

11:15-11:45: Fiarra Pudritzki und Prof. Dr. Steffen Kolb (HTW Berlin): Geothermie und Lithium: Mediale Darstellung von Geothermie in Südwestdeutschland mit einem Ausblick auf Lithiumförderung

11:45-12:15: Dr. Bastian Mrosko (Universität Innsbruck): Sehen - Staunen - Anfassen - Experimentieren - Verstehen: Möglichkeiten der Schaffung von öffentlichem Bewusstsein in der jungen Generation

12:15-13:30 Mittagspause

13:30-14:00: Dr. Kate Smith und Prof. Frances Wall (University of Exeter): Umwelt- und soziale Auswirkungen der Anwendung von konventionellen und neuen Explorations-techniken – Fallstudien aus dem GREENPEG EU-Projekt

14:00-14:30: Prof. Dr. Thomas Seifert (TU Bergakademie Freiberg): Lagerstätten kritischer Metalle im Erzgebirge-Krusne Hory-Vogtland - Status und Ausblick

14:30-15:00: Dr. Hennes Obermeyer (MLS, Geoerkundung): Kritische Baustoffe

15:00-16:00: Zusammenfassende Diskussion und Ausblick

**VERANSTALTUNGSORT: Universität Potsdam, Campus
Griebnitzsee, August-Bebel-Str. 89, Haus 7, Raum 039.
Die Teilnahme ist kostenlos**

**Organisatoren: Axel Müller (a.b.muller@nhm.uio.no), Gerhard Pfaff
(pfaff.pigmente@gmx.de) und Reinhard Greiling
(reinhard.greiling@kit.edu)**

